



Stadtrat und Integrationsreferent  
Horst Ullmann  
Gröbenriederstraße 54, 85221 Dachau  
08131/81664  
0172/8102386

An die Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister  
Florian Hartmann  
Rathaus

85221 Dachau

26.07.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

Die BfD-Fraktion stellt folgenden

#### **ANTRAG:**

Fortsetzung des erfolgreichen Projektes zur Integration junger Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Dachau.

#### **BEGRÜNDUNG:**

Fachkraft für Integration

Das zweijährige Modellprojekt „Jugend und Integration“ mit der bisher halben Fachkraftstelle als Projektleiterin hat sich hervorragend bewährt. Viele erfolgreiche Projekte wurden seit Beginn des Modellprojektes in der Stadt auf den Weg gebracht. Oft verbesserte sich schon durch eine stärkere Zusammenarbeit der unterschiedlichen Einrichtungen und Vereine in Dachau die Förderung der Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund deutliche.

Die Aufgabe der Integration hat sich aber noch lange nicht erledigt viel mehr sollte überlegt werden, daß Aufgrund der stetig wachsenden Bevölkerung in unserer Stadt, den steigenden Aufgaben durch Kriegswirren und daraus resultierenden rasch steigenden Asylsuchenden die wertvolle Integrationsarbeit nachhaltig und dauerhaft gesichert und erweitert werden muss.

Die Notwendigkeit einer Vollzeitstelle war auch bei unserer letzten Familien und Sozialausschusssitzung fraktionsübergreifend erkennbar.

Nachfolgende Punkte sollen aufzeigen, dass eine Fortsetzung des erfolgreichen Projekts Jugend und Integration sinnvoll wäre.

- Auch junge Migranten sollen die Möglichkeit bekommen genauso von dem Feld der Jugendarbeit in Einrichtungen und vor allem in Jugendorganisationen zu profitieren.
- Durch die Integration sollen auf beiden Seiten gegenseitige Vorurteile abgebaut sowie ein größeres Verständnis und mehr Toleranz für die unterschiedlichen Kulturen erzielt werden.
- Rassismus darf keinen Raum bekommen. Auch hier ist die Stadt Dachau ganz besonders in Bezug auf junge Menschen gefragt.
- Kompetenzen erweitern  
Junge Menschen mit Migrationshintergrund dürfen nicht zu den Verlierern in unserer Gesellschaft werden. In Dachau gibt es viele kreative Ideen, wie Eltern und Schüler mit Migrationshintergrund gefördert werden können. Dachau kann und muss als Kommune ihren Beitrag dazu leisten.

Feste, interkulturelle Trainings, Eltern Cafe, sportliche Veranstaltungen, Patenmodelle usw. sind wertvolle Beiträge, die die Stadt dauerhaft leisten kann.

Das große Potential der ca. 25 Teilnehmer des Runden Tisches „Jugend und Integration“ kann in seiner Arbeit zusammen mit der Abteilung Jugend und dem Integrationsreferenten weiter voll zum Tragen kommen.



Horst Ullmann  
Stadtrat und Integrationsreferent